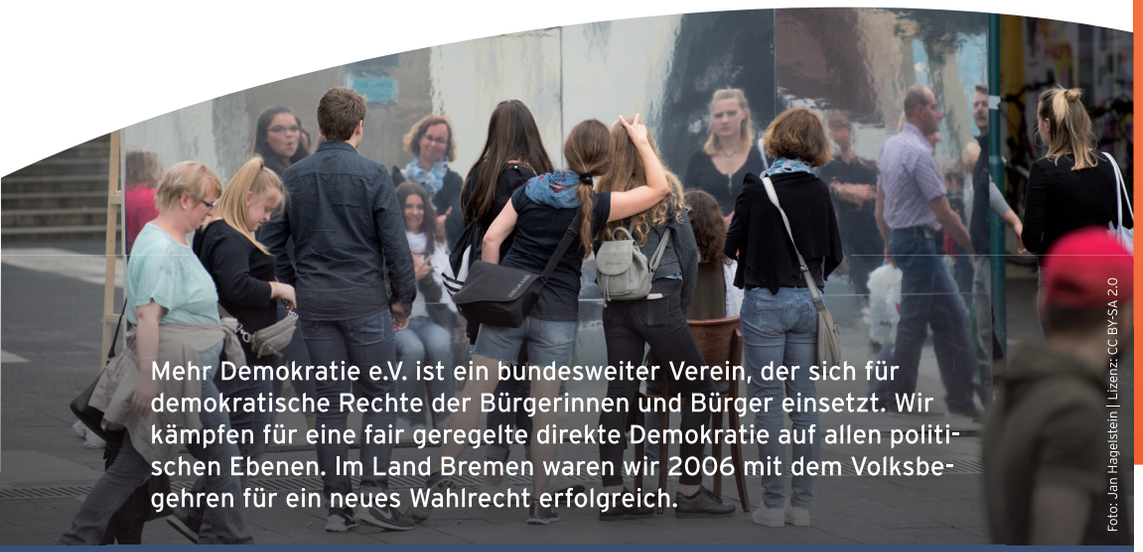
Was wir dazu sagen

- Bremen muss nicht auf fünf Jahre verlängern, nur weil andere Länder das machen.
- Die Abgeordneten leisten auch bei vier Jahren Sacharbeit. Im Normalfall scheitern Vorhaben nicht an der Zeit, sondern weil der politische Wille fehlt.
- Mit dem Argument, Wahlen kosten Geld, könnten wir die Wahlperiode auch auf 6, 7 oder 10 Jahre verlängern. Ja, Demokratie kostet Geld.
- Den Ausbau der direkten Demokratie finden wir gut. Deshalb darf nicht an anderer Stelle Demokratie eingeschränkt werden.
- Ein Wahltermin für Landes- und EU-Ebene gilt nur so lange, bis in Bremen Neuwahlen ausgerufen werden.

www.besser4.de



Mehr Demokratie e.V. ist ein bundesweiter Verein, der sich für demokratische Rechte der Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Wir kämpfen für eine fair geregelte direkte Demokratie auf allen politischen Ebenen. Im Land Bremen waren wir 2006 mit dem Volksbegehren für ein neues Wahlrecht erfolgreich.

Foto: Jan Hagelstein | Lizenz: CC BY-SA 2.0

Mehr Demokratie e.V. - Katrin Tober
Bernhardstr. 7, 28203 Bremen, Tel.: 0421 794 63 70

BESSER 4

NEIN
zur Verlängerung der Wahlperiode auf 5 Jahre!

24. SEPTEMBER
Volksentscheid

MEHR DEMOKRATIE !

www.besser4.de

4 ODER 5

Am 24. September findet zusammen mit der Bundestagswahl ein Volksentscheid im Lande Bremen statt. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, ob die Wahlperiode von vier auf fünf Jahre verlängert werden soll. Bisher werden die Bürgerschaft, die Stadtverordnetenversammlung in Bremerhaven und die Beiräte in Bremen alle vier Jahre gewählt.

Die Mehrheit in der Bürgerschaft hat die Verlängerung auf fünf Jahre vorgeschlagen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Frage den Bürgerinnen und Bürgern vorzulegen.

Wenn Sie für **fünf** Jahre sind, müssen Sie mit **Ja** stimmen. Wenn Sie für **vier** Jahre sind, müssen Sie mit **Nein** stimmen.

Mehr Demokratie e.V. spricht sich gegen fünf Jahre aus. Denn seltener zu wählen, verringert unseren Einfluss. **Stimmen Sie am 24. September mit Nein!**

Mit besten Grüßen
Katrin Tober

Das spricht für 4 Jahre

- Wahlen schaffen Legitimation für das Parlament und beeinflussen die Richtung der Politik. Eine längere Wahlperiode verringert unseren Einfluss.
- Eine längere Wahlperiode schränkt die demokratische Kontrolle ein.
- In Bremen gibt es, anders als in anderen Bundesländern, keinen eigenen Kommunalwahl-Termin.
- In manchen Staaten ist die Wahlperiode kürzer als vier Jahre (USA, Australien). Eine fünfjährige Wahlperiode gibt es in Österreich, Großbritannien, Irland und Italien. In den meisten Staaten wird alle vier Jahre gewählt, ebenso der Bundestag.

Das spricht für 5 Jahre

- Bremen ist das letzte Bundesland, in dem alle vier Jahre gewählt wird.
- Mit fünf Jahren haben die Abgeordneten ein Jahr mehr Zeit für Sacharbeit.
- Wahlen seltener durchzuführen, spart Geld.
- Durch den Ausbau der direkten Demokratie und mehr Einfluss beim Wählen, ist die längere Wahlperiode doch kein Demokratieabbau.
- Bei fünf Jahren könnten die Wahlen mit den EU-Wahlen zusammen gelegt werden.